



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

13.01.2020

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Mittwoch, dem 30.10.2019, 19:30 Uhr, im
im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstr. 28

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Thomas Körner

Stv. Ortsvorsteher/in

Gabriele Heilmann

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Dieter Becker

Udo Brünisholz

Nico Heilmann

Hartmut Leiner

Aribert Miesel

Lisa Obenauer

Josef Schmidt

Rainer Schmidt

Klaus Ziegenbein

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Thomas Klein

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Tagesordnung

- 1** Vorstellung des neuen Wattweiler Internetauftritts - Information und Beratung
- 2** Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen im Abrechnungsgebiet Wattweiler (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025) - Information
- 3** "Dorftreff" im Gemeindehaus; künftige Organisation - Information und Beratung
- 4** Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz - Information
- 5** Umbau der Toilettenanlage im Gemeindehaus - Information
- 6** Durchführung des Räum- und Streudienstes (Winterdienst) im Stadtteil Wattweiler - Information
- 7** Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 8** Einwohnerfragestunde

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 1: **(öffentlich)**

Vorstellung des neuen Wattweiler Internetauftritts - Information und Beratung

Ortsvorsteher Körner berichtet, nachdem es hinsichtlich des Wattweiler Internetauftritts in den vergangenen Jahren wiederholt zu diversen Problemen gekommen wäre, sei Kontakt zur Stadtverwaltung aufgenommen worden, welche eine neue städtische Internetseite erstellt habe, wobei der Wattweiler Internetauftritt an den städtischen Internetauftritt gekoppelt wäre. Die Betreuung der Internetseite werde seitens Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker wahrgenommen, welchem er sodann das Wort erteilt.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker informiert, wie bereits seitens Ortsvorsteher Körner erwähnt, handele es sich bei der Wattweiler Internetseite um eine Unterseite der Zweibrücker Internetseite. Dies bedeute, dass für die Gestaltung der Wattweiler Internetseite eine Bindung an entsprechende Vorgaben der Stadt Zweibrücken bestehe.

Sodann informiert Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker über den Wattweiler Internetauftritt anhand eines Beamer-Vortrages.

Auf der sog. „Homepage“ seien zunächst verschiedene Bereiche ersichtlich, welche einzeln aufgerufen werden könnten. Es handele sich dabei um „aktuelle Informationen“, „Veranstaltungen und Termine“, „Wattweiler im Spiegel der Zeit“, „Bildergalerien“, „Wattweiler Bürger stellen vor“, „Leben im Dorf“, „Was man von Wattweiler wissen sollte“ sowie „Ortsbeirat“.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker bittet alle Einwohner sowie die Vertreter der örtlichen Vereine ihm Informationen zu diesen Bereichen jeweils zeitnah zukommen zu lassen. Nur so sei gewährleistet, dass der Wattweiler Internetauftritt stets aktuell gehalten werden könnte. Sodann stellt Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker den aktuellen Inhalt samt Aufbau o.g. Bereiche (Internetseiten) vor.

Im Anschluss daran dankt der Vorsitzende Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker für seine Informationen sowie für die bislang geleistete Arbeit zwecks Realisierung des neuen, für Wattweiler kostenlosen Internetauftritts, wobei er darauf hinweist, dass auch auf „Facebook“ eine Präsentation von Wattweiler bestehe, auf die jeder Internetnutzer zugreifen könnte.

Im Monat September 2019 habe er insgesamt sieben konkrete Anfragen bezüglich Bauland in Wattweiler erhalten, wobei die Interessenten teilweise über „Facebook“ auf den Stadtteil Wattweiler aufmerksam gemacht worden seien (insbesondere in größerer Entfernung zu Zweibrücken wohnende Personen).

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 2:
(öffentlich)

Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen im Abrechnungsgebiet Wattweiler (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025) - Information

Ortsvorsteher Körner berichtet, im Bereich der Stadt Zweibrücken seien im Jahr 2016 wiederkehrende Beiträge eingeführt worden, wobei u.a. auch der Stadtteil Wattweiler ein eigenes Abrechnungsgebiet bilden würde.

Dies bedeute, dass die örtlichen Grundstückseigentümer nur dann entsprechende Beiträge zahlen müssten, wenn vor Ort Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Da der Zeitraum des ersten, auf fünf Jahre festgelegten Ausbauprogramms zum Ende des kommenden Jahres auslaufe, sei der Ausbaubedarf für das nächste Ausbauprogramm (2021 - 2025) zu ermitteln, was noch nicht in der heutigen Sitzung, sondern im Rahmen der am 19.12.2019 vorgesehenen Jahresschlussitzung erfolgen werde.

Verteiler:
Amt 60/66 – 1 x
Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 3: "Dorftreff" im Gemeindehaus; künftige Organisation - (öffentlich) Information und Beratung

Ortsvorsteher Körner bemerkt, bereits in der Sitzung des Ortsbeirates am 11.02.2019 habe er über die Schaffung eines „Dorftreffs“ informiert, wobei – versuchsweise – im Jahr 2019 bislang bereits fünf diesbezügliche Veranstaltungen stattgefunden hätten. Dabei sei überwiegend ein sehr guter Besuch von Wattweiler Einwohnern zu verzeichnen gewesen.

Bei den ersten beiden Veranstaltungen sei die Chronik des Männergesangvereins (von 1949 – 1969 sowie 1970 – 1980) vorgestellt worden. Mindestens zwei weitere gleichartige Vorträge seien in Vorbereitung.

Darüber hinaus wären bereits Vorträge zu anderen Themen in Aussicht gestellt worden (z.B. Kräuter etc.).

Es wäre wünschenswert, wenn der Ortsbeirat geschlossen den „Dorftreff“ befürworten und künftighin auch entsprechend unterstützen würde.

Infolge der lt. Bauzeitenplan bis Februar 2020 abgeschlossenen Umbauarbeiten stehe künftighin auch eine behinderten- bzw. seniorengerechte Toilette zur Verfügung.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Becker weist auf die Möglichkeit der finanziellen Förderung von Seniorenveranstaltungen seitens der Stadt Zweibrücken hin.

Der Vorsitzende sagt zu, er werde sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung setzen. Darüber hinaus werde er sich hinsichtlich einer eventuellen Unterstützung seitens des DRK erkundigen.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz erkundigt sich hinsichtlich künftiger organisatorischer Planungen im Zusammenhang mit der Durchführung des „Dorftreff“ (sowohl hinsichtlich der Einbindung der Bürgerschaft als auch des Ortsbeirates).

Ortsvorsteher Körner erklärt, er strebe diesbezügliches Engagement sowohl seitens der Wattweiler Bevölkerung als auch seitens des Ortsbeirates an, wobei Details in einer der ersten Sitzungen des kommenden Jahres (d.h. nach Abschluss der Umbauarbeiten und Vorliegen des Wattweiler Terminplans 2020) zu besprechen und zu klären seien.

Dabei komme ggf. auch die Bildung eines entsprechenden Arbeitskreises in Betracht. In Absprache mit der Vorstandschaft des TuS Wattweiler e.V. werde auch weiterhin monatlich (jeweils am zweiten Mittwoch) im Sportheim eine gleichartige Veranstaltung durchgeführt, wobei der „Dorftreff“ jeweils am vierten Mittwoch stattfinden könnte, falls dieser auch weiterhin monatlich stattfinden sollte.

Verteiler:
Amt 50 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 4:
(öffentlich)

**Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz -
Information**

Ortsvorsteher Körner berichtet, im Gegensatz zu vergangenen Jahren – in denen ein Weihnachtsbaum direkt vor Ort beschafft wurde – sei es im laufenden Jahr erforderlich, einen Baum extern zu erwerben, wobei sich die Möglichkeit ergeben habe, diesen über die Firma „Hunsrücker Weihnachtsbäume“ zu bestellen (im Zuge der Ausstattung des Innenstadtbereiches mit Weihnachtsbäumen – Auftraggeber: Wirtschaftsförderung).

Die Finanzierung des Wattweiler Baumes über die Mittel des Vorortbudgets sei bereits geklärt.

Die Aufstellung sei wiederum vor dem 1. Advent – d.h. am 30.11.2019 vorgesehen, wobei der Baum auch mit entsprechendem Weihnachtsschmuck versehen werde. Aus diesem Anlass werde auf dem Dorfplatz – in kleinem Umfang – ein Adventsmarkt stattfinden.

Mittels Handzetteln werde die Wattweiler Einwohnerschaft sowohl hinsichtlich der Aufstellung des Baumes als auch über den gleichzeitig stattfindenden Adventsmarkt informiert.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 5: Umbau der Toilettenanlage im Gemeindehaus - Information (öffentlich)

Ortsvorsteher Körner berichtet, insbesondere infolge diverser vorrangig zu erledigender Baumaßnahmen hätte dieses Projekt geringfügig verschoben werden müssen.

Nach Ausschreibung der Arbeiten wäre bereits die Submission erfolgt. Der Baubeginn (Abbrucharbeiten) sei nunmehr am 11.11.2019 vorgesehen.

Im Bereich der bisherigen Toilette werde eine kleine Teeküche geschaffen.

Die Damentoilette werde behindertengerecht gebaut.

Das geplante Bauende sei spätestens Ende Februar 2020 vorgesehen – evtl. könnte die Baumaßnahme bereits Mitte Januar 2020 abgeschlossen werden.

Im Anschluss daran weist der Vorsitzende auf die im Sitzungsraum bestehende, äußerst schlechte Akustik hin, weshalb hier – im Zuge o.g. Umbauarbeiten – entsprechende schalldämmende Maßnahmen durchgeführt würden.

Zusätzlich würden hier Kabelkanäle installiert, welche – insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung des Beamer – zweckmäßig wären.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 60.3.1 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 6: **(öffentlich)**

Durchführung des Räum- und Streudienstes (Winterdienst) im Stadtteil Wattweiler - Information

Ortsvorsteher Körner berichtet, aufgrund der Anfrage eines Einwohners aus der Sitzung des Ortsbeirates am 11.02.2019 hinsichtlich des nicht erfolgten Winterdienstes im Bereich der Straße „Schulacker“ (Gefällstrecke – einschließlich Zufahrten zu den Seitenstraßen u.a. „Winzerstraße“ sowie „Im Wingert“) habe er diesen Punkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Laut Auskunft des UBZ seien im Zweibrücker Räum- und Streuplan diejenigen Straßen enthalten, welche – aufgrund ihrer hohen Verkehrsbedeutung bzw. wegen gesetzlicher Vorgaben – unbedingt geräumt werden müssten sowie Strecken, welche auf der hierfür festgelegten Fahrtroute des Streufahrzeuges liegen würden.

Der Räum- und Streuplan wäre seitens des Stadtrates vor ca. 10 Jahren beschlossen worden.

In den zurückliegenden Jahren wäre der Räum- und Streudienst vor Ort wiederholt im Rahmen von Sitzung des Ortsbeirates thematisiert worden. So werde beispielsweise auch im Bereich der „Mauritiuschule“ (Zufahrt) kein Winterdienst durchgeführt.

Die Problematik im Bereich des Baugebietes „Im Wingert“ liege insbesondere darin, dass Einsatzfahrzeuge (Rettungsdienste, Feuerwehr etc.) bei entsprechenden winterlichen Witterungsbedingungen hier keine rechtzeitige Zufahrtmöglichkeit haben könnten, da die Gefällstrecke der Straße „Schulacker“ nicht geräumt sei.

Ortsvorsteher Körner berichtet weiter, seitens UBZ wäre ihm der Räum- und Streuplan des u.a. auch Wattweiler betreffenden Bereiches der Stadt Zweibrücken (Tourenplan Nr. II) zur Verfügung gestellt worden.

Der Tourenplan würde – bezogen auf Wattweiler – derzeit folgende Fahrstrecke umfassen (vorrangig zu räumen):

Bliestalstraße, Mölschbacher Straße (Bushalteplatz), Am Sandrech, Kirchhofstraße, Mauritiusring, Raiffeisenstraße, Marktsteige sowie Hochwaldstraße.

Diesbezüglich stehe er in Kontakt mit der Verwaltung/UBZ.

Ortsbeiratsmitglied G. Heilmann erkundigt sich, ob die „Salzkästen“ vor Ort noch befüllt würden.

Der Vorsitzende antwortet, nur in Bereichen, in denen die Verwaltung/UBZ dringenden Bedarf sehe, seien diese noch vorhanden. Der Großteil der „Salzkästen“ wäre entfernt worden, was u.a. auch damit zusammenhänge, dass Anwohner diese für den Winterdienst auf ihren privaten Grundstücken genutzt hätten.

Wegen Erhöhung der Anzahl der „Salzkästen“ vor Ort werde er sich mit der Verwaltung/UBZ in Verbindung setzen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 7: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied G. Heilmann erkundigt sich bezüglich des Sachstandes der beabsichtigten Wiederherstellung des Wanderweges im Bereich „Guldenschlucht“/Hangsicherungsmaßnahmen.

Ortsvorsteher Körner informiert, mittlerweile wäre zwischen den Verwaltungen der Städte Homburg und Zweibrücken eine Festlegung hinsichtlich Aufteilung der hierfür anfallenden Kosten getroffen worden.

Die Kosten seien anhand eines Gutachtens ermittelt worden. Zwecks Durchführung der erforderlichen Arbeiten werde derzeit eine Firma gesucht, wobei angestrebt werde, die Maßnahme noch während des laufenden Jahres zu realisieren.

Sobald diesbezügliche, konkrete Daten vorliegen, werde er die Ortsbeiratsmitglieder hierüber informieren.

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein die Reinigung der Entwässerungsgräben im Jahr 2019 an, wobei er anfragt, ob im laufenden Jahr überhaupt diesbezügliche Arbeiten durchgeführt worden sind.

Ortsvorsteher Körner antwortet, ein seitens des UBZ beauftragtes Unternehmen (Kimmler-Stiftung) habe vor Ort diverse Gräben gesäubert.

Seitens UBZ sei ihm zugesagt worden, dass an allen im „Mähplan“ enthaltenen Entwässerungsgräben im laufenden Jahr mindestens noch einmal Mäharbeiten durchgeführt würden.

Im Anschluss daran erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied R. Schmidt bezüglich der Aufstellung eines Schildes „Durchfahrtsverbot für LKWs“ bezüglich Mölschbacher Straße, welches in der Bliestalstraße (in geringer Entfernung vor der Einmündung zur Mölschbacher Straße) platziert werden sollte, damit es für die bergabwärts fahrenden LKW-Führer erkennbar ist.

Alternativ hierzu komme auch die Versetzung des vorhandenen, für aus Richtung Wattweiler Tal kommende LKW-Führer ersichtlichen Verbotsschildes um ca. 10 m (in Höhe Buswendeplatz) in Betracht.

Der Vorsitzende antwortet u.a., in o.g. Zusammenhang wäre bereits ein Ortstermin mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Stefaniak, erfolgt, wobei auch das derzeit sehr hohe Verkehrsaufkommen im Bereich der sog. „Buchklamm“ (Verlängerung Kirchhofstraße) sowie die Parksituation in Höhe Sportplatz (Straße „Am Raulstein“) bei Heimspielen oder Veranstaltungen im Sportheim thematisiert worden wären.

Allerdings könne er zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keinerlei Aussagen hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise in diesen drei Straßenverkehrsangelegenheiten machen.

Sobald ihm entsprechende Informationen vorliegen, werde er die Ortsbeiratsmitglieder informieren.

Ortsvorsteher Körner erklärt, darüber hinaus wäre die Aufstellung eines deutlich sichtbaren Hinweisschildes „Zum Buchenwaldhof links abbiegen“ im Ortseingangsbereich (aus Fahrtrichtung Waldfriedhof kommend, in Höhe Einmündung Hochwaldstraße) dringend notwendig. Zwar sei hier bereits ein entsprechendes Schild vorhanden, welches jedoch wegen seiner geringen Größe häufig übersehen werde.

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied R. Schmidt bezüglich der ebenfalls bereits angesprochenen Wiederaufstellung eines Verkehrsspiegels in der Straße „Am Raulstein“ (in Höhe Einmündung der Straße „Am Sandrech“), was wegen der schlechten Einsehbarkeit des Einmündungsbereiches notwendig sei.

Der Vorsitzende weist darauf hin, Verkehrsspiegel dürften nur noch aufgestellt werden, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben wären. In o.g. Bereich handele es sich um eine „Tempo 30-Zone“, in welcher die Anbringung eines solchen Verkehrsspiegels – lt.

Straßenverkehrsordnung – ausgeschlossen wäre, da hier die Beschilderung etc. auf ein Minimum zu reduzieren sei.

Außerdem müsse ein solcher Spiegel beheizt sein etc.

Trotzdem werde er diesbezüglich nochmals konkret bei der Verwaltung (Ordnungsamt) nachfragen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 41 – 1 x

Amt 60.3.1 – 1 x

Amt 84 – 2 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Punkt 8: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Herr Wolfgang Blum spricht die im Rahmen des Hochwasserschutzes (Erstellung Hochwasserschutzkonzept) durchgeführte Begehung vor Ort an, bei der Frau Hartfelder (UBZ) u.a. darauf hingewiesen worden wäre, dass der ortsausgangs entlang der K 1 (Bliestalstraße) führende, teilweise verrohrte Entwässerungsgraben zu ca. der Hälfte mit Sedimenten verfüllt wäre, weshalb dieser freigespült werden müsse – bislang sei diesbezüglich noch nichts geschehen.

Der Vorsitzende bemerkt, der in Richtung Kläranlage führende Graben müsse auf seiner gesamten Länge geräumt werden, was er mit Frau Hartfelder besprechen werde. Das Gutachten zum Hochwasserschutzkonzept sollte eigentlich noch während des Jahres 2019 vorliegen. Danach könnten die Forderungen hinsichtlich der Durchführung von Mäharbeiten an Entwässerungsgräben/Reinigung von Entwässerungsrohren etc. fundiert begründet werden.

Herr Jürgen Kroh erkundigt sich, zu welchem Zeitpunkt die beabsichtigte Mobilfunkversorgung des Stadtteils Wattweiler realisiert sein wird.

Ortsvorsteher Körner antwortet, vor wenigen Tagen habe er ein diesbezügliches Gespräch mit der Bauabteilung der Deutschen Telekom AG in Frankfurt geführt.

Die zur Errichtung der erforderlichen Mobilfunkanlage (Sendemast) erforderlichen Antragsunterlagen würden dem Stadtbauamt vorliegen. Eine beauftragte Baufirma habe sich bereits mit den Stadtwerken wegen des Stromanschlusses in Verbindung gesetzt.

Allerdings könne zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch kein exakter Termin genannt werden, zu dem der Bau der Mobilfunkanlage in Angriff genommen werde.

Laut Auskunft o.g. Bauabteilung werde ein Baubeginn während des 1. Quartals 2020 angestrebt, wobei die Fertigstellung dieses Projektes bis Jahresmitte 2020 beabsichtigt wäre.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 30.10.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:29 Uhr.

Der Vorsitzende

Thomas Körner

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp